

Pressemitteilung

60 Jahre GFT-Oberfranken – erste ganztägige Fortbildung mit Tobias Burger

Die GFT-Oberfranken feiert im Rahmen einer erstmals ganztägigen Fortbildung für die oberfränkischen Fußballtrainer ihr 60-jähriges Bestehen.

Hubert Richter, Vorstandsvorsitzender der oberfränkischen Trainergemeinschaft eröffnete pünktlich um 9.00 Uhr die Veranstaltung und stellte dabei den Grundgedanken bei der Gründung und die Wichtigkeit der Organisation über die vergangenen Jahrzehnte heraus. Schließlich profitieren seit nun 60 Jahren die hiesigen Fußballtrainerinnen und Trainer davon, ihre für die Lizenzverlängerung notwendigen Fortbildungsstunden dezentral und somit heimatnah sammeln zu können ohne den weiten Weg in die Sportschule Oberhaching auf sich nehmen zu müssen.



Die Vorstandschaft der GFT-Oberfranken um ihren Vorstandsvorsitzenden Hubert Richter (stehend) bei der Begrüßung

Und hierfür müssen und mussten sie keine Abstriche hinnehmen. Denn es gelang den Verantwortlichen immer wieder auch sehr prominente Trainer als Referenten zu gewinnen. So gaben sich u. a. Hans Meyer, Eckhard Krautzun, Bruno Labbadia, Lorenz-Günther Köstner, Eduard Geyer oder Christian Wück mit hochkarätigen Trainern des BFV und des DFB die Klinke in die Hand. Aber auch lokale Trainergrößen nutzten die Möglichkeit ihre Themen kompetent und praxisnah weiterzugeben.

Im Anschluss übergab Richter das Wort an den Referenten Tobias Burger, Inhaber der A-Lizenz, Ausbilder im Bayerischen Fußballverband und aktuell auch Trainer des

Landesligisten TSV Windeck 1861 Burgebrach, der mit einer außergewöhnlichen Fortbildung durch den Tag führte. Beginnend mit einer Videoanalyse aus den vorangegangenen Testspielen erarbeitete er Fehlerbilder, die thematisch in der folgenden Trainingseinheit mit seiner Mannschaft im traumhaften Weismainer Waldstadion abgearbeitet wurden.



Referent und Trainer Tobias Burger (weiße Mütze) bei der Videoanalyse

Hierbei lud Burger die 93 anwesenden oberfränkischen Trainerinnen und Trainer ein auf den Platz zu kommen, um die Übungs- und Spielformen hautnah erleben zu können. Dabei erläuterte er, wie er die in der Analyse erkannten Fehler mit darauf abgestimmten Trainingsformen abstellen möchte. Dafür organisierte der Coach

gemeinsam mit seinem Co-Trainer eine Einheit mit gruppen- und individualtaktischen Elementen.



Fußballtraining hautnah mit Tobias Burger im Weismainer Waldstadion (3. v. l.)

Nach der Mittagspause erwartete die Zuhörer die Ansprache und Einstellung seiner Mannschaft für das am Nachmittag folgende Testspiel gegen den Kreisligameister und Bezirksligaaufsteiger TSV Meeder. Das Match endete im Übrigen 1:0 für den Landesligisten.



TSV Meeder (rote Trikots) und TSV Windeck Burgebrach (weiße Trikots)

Die Fortbildungsbesucher erhielten von der Vorstandschaft ausgearbeitete Beobachtungsbögen zur Analyse des Testspiels.

Im Nachgang wurden die Ergebnisse der Beobachtungen in gemeinsamer Runde im Sportheim des SCW Obermain besprochen.

Diese Besprechung bildete dann mit den Schlussworten des Vorsitzenden Hubert Richter den Abschluss des offiziellen Teils. Er dankte allen Teilnehmern, dem Referenten Tobias Burger für eine außergewöhnliche Fortbildung, die nicht alltägliche Einblicke in die Trainerarbeit lieferte und bei der Vorstandschaft des SCW Obermain für eine herausragende Betreuung und kulinarische Verpflegung.

So endete die erste ganztägige Fortbildungsveranstaltung in der Geschichte der GFT-Oberfranken und das 60-jährige Jubiläum in gemütlicher, ungezwungener Runde bei Bratwurst, Steak und einem Kaltgetränk.

Alexander Grau – GFT-Oberfranken e. V.

Presse

Alle Fotos: GFT Oberfranken e. V.